



GEFÜHRTE ALLRAD SELBSTFAHRERTOUR INS DAMARALAND UND KAOKOLAND
BUCHUNGSKODE: PTS 011
8 Tage / 7 Nächte
Geführte Selbstfahrerreise

Tag 1:

Die Safari beginnt in der Palmwag Lodge und führt in das ca 4500 Quadratkilometer grosse, private Naturschutzgebiet. Atemberaubende Landschaft durchzogen von Hügeln und seltenen Pflanzen werden hier mit der faszinierenden Tierwelt vereint. Mit etwas Glück begegnen Ihnen Tiere wie Springböcke, Oryxe, Kudus, Strausse, Schakale, Zebras, Giraffen, Hyänen und manchmal auch Löwen, Leoparden und Geparden. Vor der Kulisse roter Felsen und endloser Weite stellen die Tiere ein besonderes Fotomotiv dar. Highlight ist sicher die Begegnung mit dem vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashorn und den Wüstenelefanten. Der Weg führt weiter durch Täler und Flussbetten, die besonders beliebt bei den Tieren sind, ebenso wie die felsigen Schluchten und fruchtbaren Quellen. Werden Nashörner oder Wüstenelefanten gesichtet, folgen Sie dem Guide weiter zu Fuss und nähern sich so diesen majestätischen Lebewesen - ein unvergessliches Erlebnis. Je nachdem, was der Tag so bringt, wird das Camp üblicherweise in der Nähe der Hunkab Quelle aufgeschlagen. Geniessen Sie ein kühles Getränk, während Ihr Guide das Lager herrichtet und lassen Sie den Tag Revue passieren.

Tag 2:

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang um das Camp, um zu sehen welche Tiere in der Nacht am Lager vorbeizogen sind. Von hier aus geht es durch das obere Mudoribrivieral weiter auf der Suche nach Spitzmaulnashörnern und Wüstenelefanten. Das Ufer des trockenen Flussbetts des Hoanibriviers ist gesäumt von riesigen, uralten Akazien. Sie sind der ideale Unterschlupf für Elefanten. Regelmässig begegnet ihnen man auf dieser Strecke. Gezeltet wird heute in einem der schönen Seitenarme des Hoanibriviers.

Tag 3:

Früh am Morgen geht es weiter Richtung Norden entlang des Verlaufs des Tsuxubriviers. Sie befinden sich nun unmittelbar an der östlichen Grenze zum Skelettküstenpark, bevor Sie das Rivierbett des Hoarusibriviers befahren. Ständig wechselt das Landschaftsbild, von sandigen Tracks, durch Schluchten und endlose Weite. Ihr heutiges Tagesziel ist das Camp in der Gemeinde von Purros, ein öffentlicher Campingplatz mit Waschegelegenheiten. Am späten Nachmittag besuchen Sie ein Himbadorf und beenden den Tag bei einem Sundowner mit Blick über die farbintensive Umgebung des Hoarusibitals.

Tag 4:

Nach dem Frühstück geht es in den westlichen Teil des Kaokolandes. Weitab jeglicher Zivilisation wird die Vegetation immer spärlicher. Dennoch dient die Region als Weidegebiet für Steppenwild. Das dünn besiedelte, landschaftlich atemberaubende Kaokoveld vermittelt ein Gefühl von Freiheit und Abenteuer. Ziel heute ist der Kunenefluss. Das Zeltlager wird unter herrlichen, schattigen Anabäumen (*Faidherbia albida*), direkt am Ufer des mächtigen Kunene errichtet.

Tag 5:

Der heutige Tag wird für die Erkundung der Umgebung genutzt. Die Fahrt führt durch herrliche Schluchten und durch das Hartmanntal. Ausserdem werden Sie bei dem Besuch einer Ovahimbafamilie Einblick in eine Kultur erlangen, die konträrer als die europäische kaum sein kann. Das Hartmanntal ist einzigartig in seiner ganzen Art und bietet dem Gast die Gelegenheit, das letzte Fleckchen unberührter Natur allein und in vollen Zügen zu genießen.

Tag 6:

Nach dem Frühstück geht die Reise wieder in die südliche Richtung zurück ins zentrale Kaokoland. Spektakulär ist die Fahrt durch die Gras bewachsene Marienflusslandschaft geprägt von Flächenwild wie Oryx, Springbock, Strauss, Giraffe und Hartmannzebra. Ständig wechselt das Landschaftsbild und somit auch die Begebenheiten der Route. Das heutige Camp wird in der Umgebung der Onuwa Plains errichtet.

Tag 7:

Die Abenteuerreise neigt sich dem Ende. Auf der letzten Etappe der Tour geht es östlich in Richtung Opuwo mit atemberaubenden Ausblicken auf die Tonnesen Berge in der östlichen Sanitatas Gegend. Mit etwas Glück begegnen Ihnen heute noch ein paar Tiere. Im letzten Camp, das in der Kaoko-Otavi Region errichtet wird, können Sie bei einem Sundowner die Erlebnisse der vergangenen Tage noch einmal Revue passieren lassen.

Tag 8:

In Opuwo trennt sich der Weg von Ihrem Guide. Von hier aus können Sie Ihre Weiterreise individuell gestalten.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Geführte Selbstfahrer tour mit Reiseleiter in eigenem Fahrzeug und Camping Back-up;
- Vollpension;
- Erfrischungsgetränke en route;
- Wein und Bier zum Abendessen bei Campingübernachtungen;
- Mehrwertsteuer

NICHT EINGESCHLOSSEN:

- Ausgaben persönlicher Art, z.B. Wäschedienste, Telefongebühren, Trinkgeld und persönliche Einkäufe;
- Persönliche Versicherung, Kranken- und Flugrettungsversicherung;
- Getränke, anders dann oben erwähnt;
- Unterkunft vor und nach der geführten Tour;
- Zusätzliche Kosten eines Mietwagens, ausser die Mietrate auf Vollkaskoversicherung
- Zusätzliche Aktivitäten;

BITTE BEACHTEN:

- Preise sind gültig für Safaris mit festgelegten Abfahrtsdaten, wie unten angegeben;
- Der Preis für den Mietwagen ist zusätzlich zum Tourenpreis und berechnet für 9 Tage, i.e. vom Tag der Abfahrt von der Palmwag Lodge bis zum 9. Tag mit Ankunft in Opuwo.
- Persönliche-, Kranken- und Evakuierungsversicherungen sind nicht im Preis eingeschlossen und müssen vom Kunden selbst geregelt werden;
- Programmänderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.